

Insonderheit freundlichste Dienst und gutes Junor Eder Gestren-
ger und Ernister gütiger Herr und guter Freundt,
Der des Vnserkünstigsten Graubauschliggen Hochgeborenen
Fürsten und Herzogs Herzog Christian des Vierden zu Brun-
nenschen Norwegeren der Warden und Colben Roming
Grotzogen zu Ostfrieswigen Solstein Normans und der Vils-
marphes Grauen zu Oldenburg und Delmenhorst Vnser
gnädigsten Herrn, haben wir Erlaubt auß demselben
Fürsten unsern Bürgeren Berandt Osthoff unsern Promo-
rials, das demselben zu befürderung seiner Christlichen
ufahrung ein Faß auß der Laus auß der Laus Grundwiesig
in D. Kon. Mar. Lande Islandt darauß ein Osthoff
berait vor etzlichen Jahren gesigelt, als das Faß
berait auß unsern Bürgeren, so bißhero die vergan-
gen Jahre gedarselb Laus auß gnädigste Erlaubt mit Ko-
niglicher Mar: und dero außgesetzteserlicher Faß der
besigelt laßten, und nunmehr gedarselben Berandt Osthoff
so viel an Ihm für und wider übergeben, ein Faß
gnädigst weiter vergünnet werden müste. Under dienst
lich mitgetheilt.

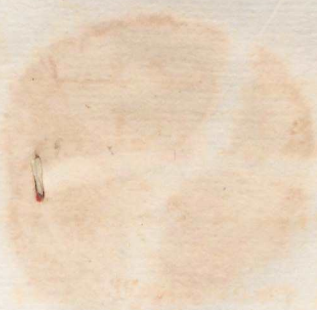
Nun wir aber von demselben vernehmen, das J.
Kon. Mar, demselben nicht Inuorselb dero Laus Brun-
nenschen gaweser, und also die vnnütliche Fülte Ihm

nicht sollte widerfahren können, und durch seine Wohlgerogenheit
denn, dass er nicht gerate, das er aus E. C. als
eines meistigen Befürworter in dieser seiner angelegenen
Sache unsere Versuche sub. Item sollte. Dasselbe hat er
und abermals unterdinstlich ersucht, aus E. C. dieser
intercession, schreibe Ihm gütlich mitzuthun

Es ist demnach unsere an E. C. ganz Ehrliche begehre und
bitte, dieselbe wollen unsere Bürger die gütliche be-
fürderung erzeigen, das er mit Kost mit Gott und
Christi durch gütliche bewilligung Königl. Rath:
in dem beyden Jahr erlangen möge. Das ist er
widerrumb des unterdinstlichen rath, Königl. Rath:
M. A. Underthaner des orth dermaße mit guter dien-
liche wachen ohne ungehör übersehen zu lassen, dass sie
sich seiner im geringsten nicht überlegen, besonders Ihm
viel mehr, wie vormals, seinem beruhte nach versehen,
zu danken haben sollen, und wir sind es aus E. C.
nach möglichkeit wider zinspflichtig gerichtet, das
unter unserm Rath signat des 25 Julij Anno 98.

Bürgermeistere und Rath
der Stadt Hamburg.

[Faint, illegible handwriting in a historical script, possibly Latin or Greek, covering the upper and middle portions of the page.]





Dem Edlen Bestrengen und Ernuesten
Herrn Christoffern Walckendorf, kön:
Mays: zu Dennemarcken Reichs Hoff
meistern und Rath, Unserm günsti
gen Herrn vnd gueten Freunde

Günzburg